

Kaffee, Kuchen und anderen Getränken sowie allen Spielern für die stets sportlich-faire Einstellung in allen bei dem Turnier gespielten 63 Partien, in die nicht ein einziges Mal schiedsrichterlich eingzugreifen war. Foto: Website Bezirk Mittelbaden

Endstand nach der 7. Runde					
Pl.	Teilnehmer	Elo	NWZ	Punkte	Buchh.
1	Metz, Hartmut	2324	2241	6,0	29,5
2	Kresovic, Velimir	2222	2159	6,0	28,0
3	Raka, Ramadan	2113	1991	5,0	29,5
4	Zunker, Michael		1904	4,0	27,5
5	Peponis, Pantelis		1689	4,0	26,0
6	Kloska, Lukas		1566	4,0	24,0
7	Eiler, Jörg	2118	2110	3,5	29,5
8	Müller, Rudolf	2168	2003	3,5	28,5
9	Fromberg, Eduard		1950	3,5	28,5
10	Kühn, Kolja	1977	1918	3,5	26,0
11	Chaltchi, Hussain		1753	3,5	24,0
12	Bablich, Tobias		1599	3,5	20,0
13	Schmidt, Sascha		1524	3,0	20,5
14	Hornung, Luca		1411	3,0	18,5
15	Wallisch, Christoph		1673	2,5	23,0
16	Posselt, Hans-Dieter		1123	2,0	20,5
17	Gorges, Gerhard		1567	2,0	18,0
18	Zeller, Jörg			0,5	19,5

OSG Baden-Baden:

Marvin Mamerow gewinnt Elo-Turnier – Jugend-Quartalsturnier an Ioan Andrei Trifan

Dr. Markus Keller. Gleich zwei Turniere fanden am Wochenende ihre Sieger. Das Jugend-Quartalsturnier dominierte **Ioan Trifan** (SK Lahr) mit 5,5/6, beim Elo-2-Tage-Turnier gewann der Lokalmatador **Marvin Mamerow** mit 5/6.

Das **Elo-Turnier** wurde heute des 19-jährigen Marvin Mamerow (OSG Baden-Baden; 5/7), der in der Schlussrunde als einziger an den Spitzenbrettern den vollen Punkt holte. Hubert Eschle (SG Schramberg-Lauterbach) und Dirk Becker (OSG Baden-Baden) holten jeweils 4,5 Punkten. Nach Wertung entschied Hubert Eschle das Rennen um Silber für sich. Dafür holte sich der 14-jährige auch den Preis als bester Jugendliefer. Die weiteren Jugendpreise gingen an Jana Schneider (Spvgg Stetten, 4/7) und David Toptschiev (OSG Baden-Baden, 3,5/7).

Das nächste Elo-Turnier findet unter Leitung des Landestrainers von Baden-Württemberg Jaroslav Srokowski vom 1.-3.8.2013 statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 46 begrenzt.

Mit 63 Teilnehmern war das **Jugendturnier** erneut gut besetzt – über 70 hatten sich vorangemeldet, woraufhin die Teilnehmerliste bereits acht Tage vor dem Turnier geschlossen werden musste. Die Kapazität des Turniersaals ist auf 100 beschränkt, in der nächsten Auflage, dem Sommer-Jugendquartalsturnier in den Ferien, wird es kein paralleles Elo-Turnier geben – wir haben dann Platz für 100 Kinder und Jugendliche!

Mit einem Remis in der Schlussrunde gegen Alexander Brückner (SK Schweinfurt) sicherte Ioan Andrei Trifan seinen Turniersieg ab. Niklas Schmider (ebenfalls SK Lahr) holte den zweiten, Alexander Brückner den dritten Platz. Romain Kantzer (Frankreich) schob sich auf den vierten Platz (alle 5/6). Erstaunlich wie gut die jüngeren Jahre spielen. Ioan und Alexander gehören der U10, Niklas und Romain der U12 an. Bester Spieler der U14 und bester Baden-Badener wurde mit dem 5. Platz Felix Bossert (OSG, 4,5/5), die U16-Wertung zeigt das Geburtstagskind Tim Voigtländer vorn (SK Ottenau, 3,5/6). Die U8 gewann Vanessa Wiemann (SV Seubelsdorf, 3,5/6); die Mädchenwertung Tabea Lohrmann (SK Freiburg Zähringen) vor Vanessa Wiemann (je 3,5/6).

Das nächste **ELO-Turnier** findet unter Leitung des Landestrainers von Baden-Württemberg Jaroslav Srokowski vom 1. bis 3. August 2013 statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 46 begrenzt. Ein herzlicher Dank an die ganze Turnierleitung um Petra Jurga!

Schachfreunde Sasbach auf Erfolgskurs

Landesmeistertitel geht in das Lenderdorf

Klaus Riehle. Am letzten Juniwochenende wurden durch die beiden Schachverbände Baden und Württemberg in der Jugendherberge Rottweil die Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften ausgetragen. In den Altersklassen U12, U14 und U16 kämpften jeweils drei Teams aus Baden und drei Teams aus Württemberg um den Titel des Baden-Württembergischen Meisters und die damit verbundene Qualifikation zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Die Jugendabteilung der Schachfreunde Sasbach konnte sich gleich in zwei Altersklassen für diese Meisterschaften qualifizieren. Die Ausgangslage hätte jedoch unterschiedlicher nicht sein können. Während die U16-Mannschaft in einem recht ausgeglichenen Feld zum engeren Favoritenkreis zählte, war die U14-Mannschaft als krasser Außenseiter in das Turnier gestartet. Gespielt wurden 5 Runden an vier Brettern, mit einer Bedenkzeit von 2 Stunden je Spieler und Partie.



Sasbachs U16- und U14-Jugendliehe: Domink Bohnert, Raphael Zimmer, Marco Riehle, Thilo Ehmann, Johanna Ehmann, Fabio Riehle, Raphael Köppel, Aaron Arendt und Henrik Stortz.

Foto: Website des Schachbezirks Mittelbaden

Trotz des am Ende belegten sechsten Platzes, zeigte die U14-Mannschaft teilweise starke Leistungen und übertraf gegen die übermächtige Konkurrenz die Erwartungen. Bemerkenswert war, dass mit Johanna Ehmann, Fabio Riehle, Raphael Köppel, Aaron Arendt und Henrik Stortz sämtliche eingesetzte Spieler noch der Altersklasse U12 angehörten. Hervorgehoben werden konnte das Einzelergebnis von Raphael Köppel, welcher 2 Punkte aus 4 Partien erreichen konnte.

Anders die Situation in der U16. Im Nachhinein kam es gleich am Abendspiel in der ersten Runde zu dem entscheidenden Spiel gegen den Heilbronner SV. Ca. 20 Minuten vor Ende der Maximalspielzeit von 4 Stunden waren noch drei der vier Partien nicht entschieden. Am Ende hatten die Sasbacher dann kurz nach 22.30 Uhr das bessere Ende für sich und konnten den Mannschaftskampf knapp mit 2,5:1,5 für sich entscheiden. Nach zwei 3:1-Siegen am zweiten Spieltag gegen Sontheim/Brenz und den SC Pforzheim konnte man die alleinige Tabellenführung übernehmen. In der Vormittagsrunde des letzten Spieltages war der SC Eppingen ein harter Prüfstein. Etwas glücklich, aber am Ende nicht unverdient, konnte man sich nach langem Kampf mit einem 2:2-Unentschieden trennen. In der Abschlussrunde gegen Hohentübingen ließen die jungen Sasbacher nichts mehr anbrennen und sicherten sich mit einem ungefährdeten 3,5:0,5-Erfolg nach 2010 und 2011 (damals in der Altersklasse U12) den Titel des